



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

Gesundheit!

Diese stand im Mittelpunkt zum Tag des Gesundheitsamtes am 24. März 2024. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Meißen hatten alle Interessierten wieder zu einem Tag der offenen Tür in das Berufliche Schulzentrum Meißen geladen, um über ihre Dienstleistungen, Angebote und Beratungsstellen zu informieren. Rund 200 Besucherinnen und Besucher begaben sich ebenso wie Landrat Ralf Hänsel auf einen Rundgang. Dieser startete mit einer großen begehbaren Mundhöhle im Foyer. Karies, Parodontitis, Zahnfüllungen und Zahnfleischentzündungen ließen sich aus nächster Nähe betrachten.

Der Kinder- und Jugendzahnärztliche Dienst stand mit Erläuterungen und Zahnbürsten für die Jüngsten parat. Die jüngeren Besucherinnen und Besucher konnten anschließend beim Kinder- und Jugendärztlichen Dienst einen kleinen Geschicklichkeitsparcours absolvieren: balancieren, hüpfen, Eierlaufen, Ball werfen oder Murmeln mit den Füßen auflesen. Wer das erfolgreich geschafft hatte, erhielt eine Urkunde und einen Luftballon. Der Andrang war groß, ebenso wie der Ehrgeiz der kleinen Sportlerinnen und Sportler. Beim Mini-Workshop mit der Pflasterpass gGmbH – Pflasterpass kann Leben retten – wurden die Mädchen und Jun-



Andrang und Aufmerksamkeit beim Pflasterpass-Workshop

Fotos: Anja Schmiedgen-Pietsch



Landrat Ralf Hänsel bei der Reanimationsübung

gen an Erste Hilfe herangeführt: Mit einer illustrierten Geschichte von Igelchen und seinen Freunden lernten die Kleinen spielerisch und kindgerecht den ersten Umgang mit einer Notfallsituation: Notrufnummer, Absetzen eines Notrufs, Bestandteile eines Verbandskastens und Wundversorgung durch Pflaster und Verbände waren danach sonnenklar. Höhepunkt für die Kinder war sicher das Igel-Maskottchen, das eine Runde durch die Räumlichkeiten drehte. Eher an Erwachsene richtete sich die Präsentation des Sachgebiets Hygiene zum Umgang mit Legionellen. Bei der Suchtberatung gingen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Themen Medien-

sucht und die Droge Cannabis ein. Vorträge zu „Die Sonne – Gut vorbereitet auf Hitze“, „Fahradunfall mit nötiger Reanimation“ und „Medikamente und ihre Wechselwirkungen“ ergänzten das Angebot des Gesundheitstages. Mehrmals im Verlauf der Veranstaltung wurde den Besucherinnen und Besuchern die Verfahrensweise zur ersten Hilfe an einem Unfallort gezeigt und speziell auf die Reanimation eingegangen – realitätsnah an einer Reanimationspuppe. Die Möglichkeit, die Reanimation selbst zu übernehmen und ein Gefühl dafür zu entwickeln, wurde gern genutzt. Neben diesen Angeboten, Interaktionen und Vorträgen in-

formierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anhand von Präsentationen, Flyern und Auslagen über ihre Aufgaben. Für Fragen und Gespräche standen an den Informationsständen der Schwangerenberatung, der Tumorberatung, der Reise- und Impfberatung sowie der Beratung zu Tbc und Aids die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit. Ein weiteres besonderes Angebot war der Rundgang durch die sanierten Räumlichkeiten im Gebäude in der Dresdner Straße 25 in Meißen – dem Hauptsitz des Gesundheitsamtes. 20 Gäste nutzten die Gelegenheit direkt vor Ort einen Einblick zu erhalten.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Kooperationsvereinbarung für Forschungsprojekt „KriKom-LK-MEI“ unterzeichnet

Erfolgreicher erster Workshop in der zweiten Projekt- phase

Seit Oktober vergangenen Jahres läuft das Forschungsprojekt „KriKom-LK-MEI“ in der zweiten Projektphase des Sifo-LIFE-Wettbewerbs. Ziel des Projektes „KriKom-LK-MEI“ ist die Umsetzung, Erprobung und Demonstration eines autarken, integrativen Krisen-Kommunikationssystems für den Katastrophenschutz im Landkreis Meißen. Mitte März fand im „Soziokulturellen Zentrum Alberttreff“ in Großenhain der erste Workshop dazu statt. Das Programm des Workshops war analog der beiden Projekt-Arbeitspakete „Evaluation bisheriger Krisensituationen“ und „Nutzerzentrierte technische Plattform“ in zwei Themenblöcke auf den Vor- und Nachmittag aufgeteilt. Mit dem Workshop sollte eine möglichst vollumfängliche Dokumentation vergangener Krisenereignisse im Landkreis Mei-



Christian Röhl (Geschäftsführer snafu Gesellschaft für interaktive Netzwerke mbH), Landrat Ralf Hänsel und Thomas Leitert (Vorstand der KomRe AG) (v. l.) mit der unterzeichneten Kooperationsvereinbarung

Foto: Landratsamt Meißen

ßen erarbeitet werden. Im Fokus standen dabei die Krisenkommunikation und deren Herausforderungen. Weitere Zielsetzung war das Sammeln, Ausarbeiten und Priorisieren von Be-

darfsanforderungen für die Entwicklung einer nutzerzentrierten technischen Plattform – einem kompletten „KriKom-Ökosystem“. Im Rahmen dieses ersten Workshops unterzeichneten Land-

rat Ralf Hänsel, Christian Röhl (Geschäftsführer snafu Gesellschaft für interaktive Netzwerke mbH) und Thomas Leitert (Vorstand der KomRe AG) die Kooperationsvereinbarung

für die zweite Projektphase von „KriKom-LK-MEI“. Sie schufen damit die rechtliche Grundlage für die Arbeit in den noch kommenden 3,5 Jahren. Zu den Projektpartnern zählen neben den Unterzeichnern vor Ort: die Hochschule Magdeburg-Stendal, die Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH und die Hörmann Warnsysteme GmbH. Mit dem ersten erfolgreichen Projekt „KriKom-LK-MEI: Krisenkommunikation im Landkreis Meißen“ von Juni 2021 bis November 2022 hatte sich der Landkreis Meißen für die zweite Projektphase qualifiziert. Die zweite Phase des Sifo-LIFE-Wettbewerbs erstreckt sich nun seit Oktober 2023 bis zum September 2027. Deutschlandweit sind nur fünf Städte beziehungsweise Landkreise mit ihren Projekten Teil dieser zweiten Phase. Der Wettbewerb „SifoLIFE – Demonstration innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“ ist ein Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Anja Schmiedgen-Pietsch

Schau rein im Landratsamt Meißen

Landratsamt Meißen öffnete Türen für Auszubildende von morgen

Mitte März gab die Landratsverwaltung im Rahmen von SCHAU REIN! Einblicke in den öffentlichen Dienst. Interessierte Schülerinnen und Schüler konnten zwischen vier Veranstaltungen in drei verschiedenen Ausbildungsberufen wählen.

Für alle an einer Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten Interessierten hatten die Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres zusammen mit ihrer Ausbildungsleiterin ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Bevor die knapp 20 Schülerinnen und Schüler in zwei Durchgängen selbst aktiv werden konnten, begrüßte Landrat Ralf Hänsel die Gäste im Landratsamt: „Ich freue mich, dass sie hier sind und kann sie nur



Landrat Ralf Hänsel begrüßte die Jugendlichen zu SCHAU REIN! im Landratsamt Meißen

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

auffordern, nutzen sie die Gelegenheit heute und fragen sie uns ruhig Löcher in den Bauch.“ In einer kurzen Gruppenarbeit konnten die Jugendlichen zunächst ihr Wissen zur Struktur des Landratsamtes testen, anschließend informierten die derzeitigen Auszubil-

denden zu den verschiedenen Aufgaben als Verwaltungsfachangestellte, den Hauptaufgaben der Ämter und zum Bewerbungsverfahren. Bevor es bei einem Rundgang durch das Verwaltungsgebäude in der Brauhausstraße in Meißen einen kleinen Blick hinter die Ku-

lissen von Kreisarchiv und Kreisverkehrsamt gab, stellte der Fachbereich IT seine Arbeit vor. In der Straßenmeisterei in Großenhain informierten sich Jugendliche zur Ausbildung zum Straßenwärter. Hier waren die Auszubildenden des dritten Lehrjahres der richtige Ansprech-

partner zu Ausbildung und Aufgaben.

Wie der Umgang mit moderner Technik im Kreisvermessungsamt funktioniert und welche Aufgaben im Innen- und Außendienst anstehen, erklärte der Auszubildende des dritten Lehrjahres zum Vermessungstechniker ebenfalls am Standort in Großenhain.

SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen ist eine sachsenweite Initiative, in diesem Jahr vom 11. bis 16. März. Schülerinnen und Schüler ab Klasse sieben der Oberschulen, der Gymnasien und Förderschulen haben dabei die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag von Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen zu gewinnen. Sie können sich so frühzeitig über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in der Region informieren.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Vorgestellt – Kreisbrandmeister Thomas Fischer

Seit 1. Dezember 2023 ist Thomas Fischer hauptamtlicher Kreisbrandmeister im Landkreis Meißen. Bereits seit September des vergangenen Jahres lief die Einarbeitung in der Herrmannstraße in Großenhain. Die ersten Monate im neuen Amt liegen hinter dem 48-Jährigen. Zeit für eine Vorstellung, erste Eindrücke und Ausblicke auf Kommendes:

Herr Fischer, wie sind Sie zur Feuerwehr gekommen?

Im Alter von zehn Jahren bin ich in die „AG Junge Brandschutzhelfer“, der Ostvorläufer der heutigen Jugendfeuerwehr, eingetreten. Dort sammelte ich die ersten Erfahrungen mit der Feuerwehrentechnik. Wir trainierten unter anderem auch für die Gruppenstafette, eine Sportdisziplin, bei der feuerwehrentechnische Aufgaben auf Zeit erledigt werden.

Mit 16 Jahren ging ich in die Aktive Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Schon da wusste ich, dass ich beruflich als Feuerwehrmann arbeiten möchte.

Und diesen Berufswunsch haben Sie dann direkt in die Tat umgesetzt?

Nicht ganz, ich habe zunächst Kfz-Mechaniker gelernt und von 1999 bis 2001 meine Ausbildung zum feuerwehrentechnischen Beamten im mittleren Dienst bei der Berufsfeuerwehr in Dresden begonnen. Seitdem hat mich die Feuerwehr dann tatsächlich nicht mehr losgelassen. Auf der Feuerwache Dresden Striesen bin ich als aktive Einsatzkraft im Dienst gewesen und bildete mich zusätzlich zum Rettungsassistenten und zum Leitstellendisponenten aus.

Nach einer Zeit in der Leitstelle Dresden als stellvertretender Lagedienstführer wechselte ich 2018 in die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen – in der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda, um mich beruflich weiterzuentwickeln. Dort absolvierte ich die Ausbildung für die gehobene feuerwehrentechnische Beamtenlaufbahn (heute: Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene). Bis September 2023 führte ich eine Dienstgruppe in der dortigen Leitstelle und fuhr als Einsatzleiter im Einsatzführungsdienst bei der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda zu Einsätzen mit hinaus.



Kreisbrandmeister
Thomas Fischer

Foto: Anja
Schmiedgen-
Pietsch

Dann sind Sie auf die Herausforderungen als Kreisbrandmeister im Landkreis Meißen optimal vorbereitet.

Das hoffe ich. Meine Fachkenntnis durch die langjährige Berufserfahrung im Einsatzdienst und in der Leitstelle sowie das weitere Basiswissen aus der Ausbildung zum gehobenen Dienst sind eine sehr gute Grundlage. Nicht zu vergessen ist auch die sehr gute Einarbeitungszeit von September bis Ende November 2023 durch den Kreisbrandmeister a. D. Ingo Nestler gewesen. Er übermittelte mir sein Wissen und seine Erfahrungen als Kreisbrandmeister, gab mir viele gute Tipps und Ratschläge. Das macht er auch heute noch, wenn ich eine zweite Meinung brauche. Und natürlich unterstützen mich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gesamten Landratsamt und hier vor Ort im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen.

Wie verliefen die ersten Monate im Amt? Wie haben Sie diese erlebt?

Kurz gesagt: sehr turbulent. Die Vorhabenliste für 2024 für die priorisierten Fördermaßnahmen des Feuerwesens musste auf den Weg gebracht werden. Ebenso starteten die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Meißen, zu denen ich und meine stellvertretenden Kreisbrandmeister eingeladen werden. Auch begann ich meine Vorstellung und das Kennenlernen mit den jeweiligen Bürgermeistern in den Kommunen und den Gemeindeführern. Da möchte ich unter anderem auch wissen, wohin sich die Kommune feuerwehrentechnisch ent-

wickeln will.

Für mich ist das eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des Feuerwesens im Landkreis Meißen.

Was sind für Sie die Herausforderungen der kommenden Zeit?

Herausforderungen werden unter anderem sein, die Technik und die Feuerwehreinrichtungen weiter auf einen modernen Stand zu bringen und zu halten.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Mitgliederwerbung für den aktiven Dienst bei den Wehren. Es sollte uns gelingen, die Jugend zu motivieren

in den Wehren zu bleiben und aktiv mitzuarbeiten, mitzuwirken sowie Verantwortung zu übernehmen.

In der Zukunft übernehmen sie die Aufgaben der Feuerwehren. Sie müssen in die „Feuerwehreffamilie“ reinwachsen. Dieses Ehrenamt muss gelebt werden.

Welche Höhepunkte stehen an?

Demnächst wird das Feuerwehreinrichtungen in Moritzburg fertiggestellt. In Riesa wird man im Herbst mit dem Neubau der Feuerwache auf der Klötzerstraße beginnen.

Wir erwarten die fünf Tank-

löschfahrzeuge für den Waldbrandschutz, beschafft durch den Freistaat Sachsen. Auch der Ortsteil Strauch der Stadt Großenhain, der Ortsteil Frauenhain der Gemeinde Röderau und die Gemeinde Ebersbach bekommen jeweils ein Tanklöschfahrzeug, gefördert durch den Landkreis.

Die Stadt Lommatzsch wird ein neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) erhalten. In Wachnitz, ebenfalls zu Lommatzsch gehörig, wird das Gerätehaus weiter ausgebaut. Dies sind nur einige Beispiele.

Das klingt nach einem vollen Terminkalender. Wie schalten Sie von der Arbeit ab?

So richtig abschalten kann man nicht. Meist kommen in den ruhigen Minuten die besten Einfälle beziehungsweise Lösungsansätze. Ansonsten bin ich auch heute noch selbst im Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr Medingen im Landkreis Bautzen, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Landkreis Meißen, verwurzelt und gern mit meiner Familie in der Natur unterwegs. Da führen uns unsere Ausflüge sehr oft in den Landkreis Meißen.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Zurückgeblickt – Arbeit der Feuerwehren im Landkreis Meißen in 2023

Übergabe von Fahrzeugen:

Diera-Zehren – Ortsfeuerwehr Zehren:
Mannschaftstransportwagen im Juni
Radeburg – Ortsfeuerwehr Radeburg:
Mannschaftstransportwagen
(mit Fördermitteln – Waldbrand) im August

Übergabe von Gerätehäusern:

Wülknitz – Ortswehr Tiefenau im Juni 2023

Gerätehäuser im Bau:

Moritzburg – Ortswehr Moritzburg
Radebeul – Ortswehr Radebeul-Ost
Riesa – Riesa-Hauptwache

Personal:

Die 138 Ortswehren verzeichneten
3.209 aktive Kameradinnen und Kameraden.
In 70 Jugendfeuerwehren waren
1.143 Mitglieder aktiv, davon 843 Jungen und
300 Mädchen sowie 296 betreuende
Personen.

Zudem gab es 15 Kinderfeuerwehren mit
183 Mitgliedern und 62 Betreuenden.

Einsatzgeschehen:

2.254 Einsätze – damit weniger als 2022

(2.442), davon 606 Brände und
1.413 Technische Hilfeleistungen,
steigende Tendenz:
Tragehilfe 332 zu 275 (2022)
sinkende Tendenz:
Türnotöffnung 351 zu 438 (2022)

Einsatzstärkste Monate:

Dezember (273), Juli (249), Juni (216)

Einsatzstärkste Tage:

Freitag (396) und Donnerstag (338)
meiste Einsätze zwischen 13 und 18 Uhr

Straßenfahrzeugunfälle: 411 zu 339 (2022)

Sturmschäden: 348 zu 330 (2022)

Mittelbrände: 296 zu 314 (2022)

Waldbrände: 24 zu 107 (2022)

Brände von Wiese/Ödland/Bahndamm:
110 zu 195 (2022)

Kritische Einsätze in 2023:

Trinkwasserhavarie in Coswig im Februar
Gefahrguteinsatz auf Schloss Wackerbarth
im März
Waldbrände in der Gohrischheide (zweimal)
und in Glaubitz – jeweils im Juni
Flugzeugabsturz in Großenhain im September

Im Landkreis unterwegs

Auch im März war Landrat Ralf Hänsel wieder im Landkreis Meißen unterwegs. Bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes hatte er sich mit den jeweiligen Bürgermeistern in den Gemeinden Röderaue und Ebersbach umgesehen.

Gemeinde Röderaue

In der Gemeinde Röderaue nahmen Bürgermeister Bernd Schuster sowie die kommissarische Haupt- und Bauamtsleiterin Sophie Polster Landrat Ralf Hänsel mit auf eine Tour in zwei der vier Ortsteile: Pulsen und Koselitz. Erster Besuchspunkt in Pulsen war das Feuerwehrgerätehaus. „Das Gebäude aus den 60er-Jahren beherbergt ein Löschfahrzeug und einen Mannschaftstransportwagen und ist dafür eigentlich schon zu klein“, erläuterte Bürgermeister Bernd Schuster. „Mit dem in Aussicht stehenden neuen Fahrzeug ist das Gerätehaus dann definitiv viel zu klein. Auch die Umkleiden sind suboptimal“, so das Gemeindeoberhaupt weiter. In dem Gebäude, das sich in einem guten Zustand befindet, sind für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zudem eine Küche und Gemeinschaftsräume untergebracht.

Die Idee eines Neubaus auf einer gegenüberliegenden Wiese wird voraussichtlich aus finanziellen wie aus Gründen des Baugrundes nicht zu verwirklichen sein. Landrat Ralf Hänsel brachte daraufhin einen Anbau beziehungsweise Umbau des bestehenden Gebäudes ins Gespräch. Eine mögliche Lösung, die Bürgermeister und Ortswehrleiter nun ins Auge fassen wollen. Ebenfalls im Ortsteil Pulsen befindet sich das Bauvorhaben des neuen Hortes. „Dieses Projekt habe ich nun zum dritten Mal besucht und kann so die Entwicklung sehr schön verfolgen: von der Besichtigung des alten Gebäudes über die Baustelle bis zum jetzigen Zustand mit neuem Dach und Dachstuhl und den laufenden Innenarbeiten“, so Landrat Ralf Hänsel.

Vor Ort erläuterte Bürgermeister Bernd Schuster die Idee zur Schaffung einer zentralen Kindereinrichtung an dieser Stelle. Darin sollten auch die Kinder der derzeitigen Kita Frauenhain ihr neues Domizil finden. „Das Gebäude in Frauenhain müsste brandschutztechnisch erneuert werden. Zudem sprechen sowohl unser Gemeindehaushalt als



Landrat Ralf Hänsel, Geschäftsführer André Schuppe und Bürgermeister Falk Hentschel bei der TIS Transport Installation Service GmbH (v. l.)

Foto: Landratsamt
Meißen

auch die prognostizierte Kinderzahl für die Schaffung einer zentralen Einrichtung“, erläuterte das Gemeindeoberhaupt.

Zeitnah werden dazu nun Gespräche zwischen der Gemeinde, dem Gemeinderat, Vertreterinnen und Vertretern der Elternschaft, der Einrichtungsleitung sowie dem Träger geführt. „In diesem Austausch sollen alle Vor- und Nachteile benannt werden, aber auch alle Bedenken geäußert und mögliche Lösungen gefunden werden. Anschließend wird der Gemeinderat darüber befinden“, so Bürgermeister Bernd Schuster. Landrat Ralf Hänsel begrüßte die Idee einer zentralen Kindereinrichtung: „Dies wäre eine zukunftsfähige Lösung für den Nachwuchs der Gemeinde und finanziell für die Gemeinde gut realisierbar. Unabhängig von der endgültigen Entscheidung habe ich meinen Wunsch erneuert, zur Einweihung des derzeit im Bau befindlichen Gebäudes eingeladen zu werden“, so Landrat Ralf Hänsel.

Im Ortsteil Koselitz war das weithin bekannte und belieb-

te Eiscafé der Familie Tege Ziel des Besuchs. Nicht nur die schöne Umgebung der Koselitzer Teiche, sondern auch die sehr gute Qualität des Eises lockt im Sommer zahlreiche Ausflugsgäste in diesen Teil des Landkreises. Thema des Austauschs war unter anderem die Parksituation. Nicht selten sind an Wochenenden im Sommer Straßen zugesperrt und so für Landwirtschaft und Rettungsdienst nur schwer passierbar. „Die Gemeinde will nun auf der Einfahrt gegenüber des Eiscafés eine Parkordnung vorgeben sowie das frühere Schulgrundstück büräumen und so als Parkfläche nutzbar machen“, erklärte Bürgermeister Bernd Schuster vor Ort.

„Das Gespräch mit Familie Tege ging aber darüber hinaus. Wir haben uns zu den unterschiedlichsten Themen wie Bürokratie, Arbeitsmarkt und Ausbildung, die ländliche Entwicklung, das Vereinsleben und das Ehrenamt ausgetauscht. Das war ein sehr angenehmes und interessantes Gespräch“, freute sich Landrat Ralf Hänsel.

Gemeinde Ebersbach

Beim Besuch in der Gemeinde Ebersbach war die TIS Transport Installation Service GmbH erste Anlaufstelle für Landrat Ralf Hänsel. Geschäftsführer André Schuppe berichtete zum Unternehmen, das Erdgasbehälter transportiert und installiert, aber auch gebrauchte Behälter aufarbeitet. „Mit unseren sieben Beschäftigten sind wir für mehrere große Gasversorger aktiv und installieren die Behälter im privaten wie im gewerblichen Bereich. Seit 20 Jahren sind wir hier am Standort in Ebersbach zu finden“, erläuterte André Schuppe.

„Das Gespräch mit Geschäftsführer André Schuppe, der gleichzeitig auch als Gemeinderat in Ebersbach aktiv ist, war sehr interessant“, fand Landrat Ralf Hänsel. Die Themenpalette reichte von Energie und Energiewende über die Arbeitsmarktsituation bis hin zum Ehrenamt. „Für die Städte und Gemeinden sind ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger unheimlich wichtig. Ich freue mich, dass Herr Schuppe sich neben seiner unternehmerischen Tätigkeit ehrenamtlich engagiert und dies auch fortsetzen möchte“, so der Landrat weiter.

Mit Bürgermeister Falk Hentschel ging es dann weiter zur Kita „Zwergenland“ im Ortsteil Kalkreuth. Hierbei handelt es sich wohl um die älteste Kita in Sachsen. Ein Gebäudeteil stammt aus dem Jahr 1903, ein anderer aus DDR-Zeiten. Seit April vergangenen Jahres wird nun hinter dem bisherigen Gebäudeensemble ein Neubau errichtet. „Hier zu investieren war schon lange ein Anliegen aller. Rund 2,5 Millionen Euro fließen in die Verbesserung der Infra-

struktur für die Jüngsten“, führte Bürgermeister Falk Hentschel ein.

„Ich finde es gut, dass hier etwas im Ganzen angepackt wird“, sagte Landrat Ralf Hänsel. Zusammen mit dem Planer und Einrichtungsleiterin Sina Klut ging es auf einen Rundgang über die bereits weit fortgeschrittene Baustelle. Im Juni soll der Neubau bezugsfertig sein, der sich modern präsentiert und mit natürlichen Baustoffen, Fußbodenheizung, Erdwärme und Solar ausgestattet ist.

Nach dem Umzug in den Neubau wird der Altbau saniert. Dessen Erdgeschoss werden die Kinder nutzen. Im Obergeschoss werden hauswirtschaftliche Räume und Personalräume geschaffen sowie die Haustechnik untergebracht“, so der Bürgermeister. Landrat Ralf Hänsel freute sich, dass hier nicht nur die Qualität der Unterbringung enorm steigt, sondern zusätzlich das Areal sehr aufgewertet wird. Denn auch die Außenanlagen werden noch neugestaltet.

„Zur Finanzierung des Projektes haben wir uns aus verschiedenen Fördertöpfen bedient: So kommen Mittel aus der LEADER-Förderung, dem Programm „Vitale Dorfkerne“, aus der Klimamillion des Landkreises und der Kita-Förderung zum Einsatz“, erläuterte Bürgermeister Falk Hentschel. „Nun sind wir noch auf der Suche, wie wir auch eine neue Innenausstattung in Teilen gefördert bekommen könnten.“

„Zur Einweihung der neuen Einrichtung nach Fertigstellung aller Arbeiten auch im Altbau würde ich gern erneut vorbeischauchen“, kündigte Landrat Ralf Hänsel an. „Denn hier entstehen Räumlichkeiten, in denen alle Eltern ihr Kinder jederzeit gern unterbringen würden.“

Zum Abschluss machten Bürgermeister und Landrat erneut auf der K 8533 im Ortsteil Reinersdorf Station. „Hier besteht dringender Handlungsbedarf – für eine neue Asphaltdecke oder einen kompletten Ausbau“, machte Bürgermeister Falk Hentschel deutlich. „Es ist verständlich, dass sich der Bürgermeister dafür einsetzt, denn der mangelhafte Zustand der Straße ist offensichtlich. Aber auch die Mittel des Landkreises sind sehr begrenzt“, verwies Landrat Ralf Hänsel auf die finanzielle Lage des Landkreises.



Das Ehepaar Tege, Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister Bernd Schuster (v. l.) in Koselitz

Foto: Gemeinde Röderaue

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Die Kultur- und Ausflugstipps im Landkreis Meißen – vom 13. April bis 11. Mai 2024 – wurden aus eigener Recherche der Pressestelle und den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Samstag, 13. April

- PREMIERE – Musical CABARET, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Kneipenspektakel Coswig, 18 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de
- Nachwuchskonzert zum 160. Geburtstag Eugen Albert, 16 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de
- Lisa Fitz – Kabarett, 20 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Sonntag, 14. April

- König Ubu – Schauspiel von Alfred Jarry, 15 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Vortrag – Vom kongenialen Virtuosenpaar zur Komponisten-Ehe, 16 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, 01640 Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de
- Abschluss der Landeskirchenmusiktage, ab 10 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03512 452490, dom-zu-meissen.de

Donnerstag, 18. April

- Faust – Der Tragödie Erster Teil, 18 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Freitag, 19. April

- Musical CABARET, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Fräulein Else, 20 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- ABBA Unforgettable, 20 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de
- Vortrag: Ein Lakota in sächsischer Erde – Edward Two Two, 18.30 Uhr | Karl May Mu-



Solo-Klarinetistin **Bettina Aust** spielt im 4. Philharmonisches Konzert **NORDISCHER KLANG**

Foto:
Jrschneiderphotography

seum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul, 0351 8373010 | www.karl-may-museum.de

Samstag, 20. April

- 4. Philharmonisches Konzert – Nordischer Klang, 17.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Wladimir Kaminer „Frühstück am Rande der Apokalypse“, 19.30 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de
- Disney in Concert – Believe in Magic, 20 Uhr | WT Energiesysteme Arena, Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de
- Die Magier 4.0 – Die erfolgreichste Magic Ensemble-show Deutschlands, 20 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Sonntag, 21. April

- König Ubu – Schauspiel von Alfred Jarry, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Musical CABARET, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, Großenhain | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Kabarett mit der Kaktusblüte Dresden – „Viel Meinung – wenig Ahnung“, 16 Uhr | Schönfelder Traumschloss, Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld | 035248 20360, schoenfelder-traumschloss.de
- „Klingende Kulturkreise“ – 2. Zykluskonzert, 18 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, 01640 Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de
- SANTIANO – Auf nach Doggerland, 20 Uhr | WT Energiesysteme Arena, Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

- Wanderung Bischofswerda über den Butterberg und zurück, 8 Uhr | Bahnhof Radebeul-Ost-Bst. | 0351 8010455 Frau Hamann, kneippverein-radebeul.de

Mittwoch, 24. April

- Schwanensee – The Royal Ballet, 20.15 Uhr | Filmgalerie Großenhain, Frauenmarkt 9, 01558 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
- Stadtrundgang „Meißen – die Wiege Sachsens“, 14:45 Uhr | Meißen Bergstation Panoroma-Aufzug | 0351 8581639 Frau Thiemig, kneippverein-radebeul.de
- Mädelsabend mit Kleidertausch in Mitte Ost, 19 Uhr | Familienzentrum Radebeul, MitteOst Sidonienstraße 1a, 01445 Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de
- Comedy – mittwochs.MIT-einander, 15 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Donnerstag, 25. April

- Faust – Der Tragödie Erster Teil, 18 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- „Ganz Paris träumt von der Liebe“ – Theaterproduktion mit Stefanie Hertel, 19.30 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

Freitag, 26. April

- Zerbombt – Schauspiel von Sarah Kane, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Glück Wunsch – Tanztheater, 20 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

- Freitags.WEIN – Weingut Steffen Loose, 17 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Samstag, 27. April

- König Ubu – Schauspiel von Alfred Jarry, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Curlew River – Kirchenparabel von Benjamin Britten, 19.30 Uhr | Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Traumvagabunden, 20 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
- 4. Philharmonisches Konzert – Nordischer Klang, 17 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
- Konzert – KEIMZEIT, 20 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Sonntag, 28. April

- Musical CABARET, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Die Paldauer – live und hautnah, 16 Uhr | Börse Coswig, Hauptstraße 29, Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de
- Der Löwe mit den Samtpfoten – 2. Zykluskonzert, 16 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, 01640 Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de
- 4. Philharmonisches Konzert – Nordischer Klang, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de

- Vortrag: „Der Schatz von Radebeul – Zur Geschichte des Karl May Museums“, 18.30 Uhr | Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul, 0351 8373010 | karl-may-museum.de
- Lunch – sonntags.LUNCH, 11 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com
- Die große Johann Strauss Revue, 16 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Dienstag, 30. April

- Backabend: Kleingebäck, 18 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, www.familienzentrum-radebeul.de

Mittwoch, 1. Mai

- Open-Air-Konzert des Polizeiorchesters, 15 Uhr | Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
- 4. Philharmonisches Konzert – Nordischer Klang, 17.30 Uhr | Theater Meißen, Theaterplatz 15, 01662 Meißen | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Donnerstag, 2. Mai

- „Heiter und so Weiter“ – Michael Trischan, 18 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Freitag, 3. Mai

- Musikkabarett – Lucy Van Kuhl, 20 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Samstag, 4. Mai

- Jubiläumskonzert „Die ganze Welt ist himmelblau“, 18 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Cornamusa – World of Pipe Rock and Irish Dance, 20 Uhr | WT Energiesysteme Arena, Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Sonntag, 5. Mai

- König Ubu – Schauspiel von Alfred Jarry, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Richard Strauss Liederabend, 18 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, 01640 Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

■ **Küss mich!** – Palaiskonzert, 17 Uhr | Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de

■ **Sächsischer Winzerchor Spargebirge e. V.** – Frühlingskonzert, 15 Uhr | Winzergenossenschaft Meißen, Bennoweg 9, 01662 Meißen | 03521 403916, winzerchor.de

■ **Olaf Schubert** – Hörspielpräsentationsgala, 19 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

Montag, 06. Mai

■ **Seniorentreff** in Radebeul Ost, 14.30 Uhr | Familienzentrum Radebeul MitteOst, Sidonienstraße 1a, 01445 Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

Mittwoch, 08. Mai

■ **Musical CABARET**, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Donnerstag, 9. Mai

■ **Internationales Blues & Rockfestival**, 11 Uhr & 10.05. 16 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Samstag, 11. Mai

■ **Konzert** – Wenzel & Band, 20 Uhr | Zentralgasthof Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

■ **Konzert mit Trompete & Orgel**, 17 Uhr | Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul | 0351 8362639, lutherkirchgemeinde-radebeul.de

Feste, Märkte, Ausstellungen und Führungen

Meißen

Stadtmuseum Meißen, Heinrichsplatz 3, 01662 Meißen | 03521 4671935, stadt-meissen.de

■ noch bis Nov. 24 Sonderausstellung – „Schönheiten der Natur in den lustigen Gegenden von Meißen“

■ 07.05. – Führung durch das Museumsdepot | 16 Uhr

Dom Meißen, Domplatz | 03521 452490, dom-zu-meissen.de

■ fast täglich - Himmelsburg & Fürstenpracht | 11.30 Uhr

■ 14.04. – Turmführung | 13, 14, 15 & 16 Uhr

■ 21.04. – Sonderführung: Naumburger Meister | 14.30 Uhr | Meißen, Domplatz, dom-zu-meissen.de

Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de

■ 13.04. – Dachbodenführung | 19 Uhr

■ 20.04. – Kellergeheimnisse | 19 Uhr

■ 28.04. – Kleine Schlossführung | 15 Uhr

■ 30.04. bis 01.05. – Albrechtsburg Burgfest und Walpurgisnacht

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schloßallee, 01468 Moritzburg | 035207 87318, schloss-moritzburg.de

■ 14., 21. & 28.04., 09. & 10.05. – Vom Keller bis zum Dach – Sonderführung | 13 Uhr

■ 13., 20., 27.04., 04. & 11.05. 11 & 13 Uhr sowie 14., 21., 28.04., 01.-03., 05., 09. & 10.05. 11 Uhr – Führung Barockschloss exklusiv mit Porzellanquartier

Radebeul

Förderverein FFw Radebeul-Kötzschenbroda e. V., Kötzschenbrodaer Straße/Auenweg, 01445 Radebeul | 0172 2456933, walpurgisfeuer.de

■ 30.04. – Radebeuler Walpurgisfeuer | 17 Uhr

Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de

■ 28.04. – „Gestatten Frau May!“ – Stadtrundgang mit Klara May | 15 Uhr

■ 05.05. – „Auf Karl Mays Spuren durch Radebeul“ – Stadtrundgang | 14 Uhr

Hoflößnitz, Knohlweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de

■ 20.04. & 04.05. – Sächsische Weinprobe mit Führung | 14.30 Uhr

■ 27. & 28.04. – Sächsisches Weinwanderwochenende | 10-18 Uhr

■ 01.05. – WeinBergKulTour 2024 | 14 Uhr

Moritzburg-Festival 2. bis 18. August 2024

19 Veranstaltungen
27 internationale Solisten

Vorverkaufsstart:
18. März 2024

Telefon: 0177 2577221
E-Mail: n.czerwinka@moritzburgfestival.de
<https://www.moritzburg-festival.de/>



Traumvagabunden

Foto: PR

■ 11.05. – Hoflößnitz Weinwanderung | 14.30 Uhr

Altkötzschenbroda, 01445 Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de

■ 13.04. – Flohmarkt auf dem Anger | 9 Uhr

Riesa

WT Energiesysteme Arena, Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

■ 27.04. – Nachtflohmarkt | 15 Uhr

Nossen

Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

■ 21.04. – Sonderführung „Von Abt bis Zelle – Die Klostergeschichte“ | 15 Uhr

■ 24.04. – Der singende, klingende Klosterpark | 15 Uhr

■ 28.04. – Verborgen, verbliüffend, verkannt – die räuberischen Insekten | 15 Uhr

■ 05.05. – Kräuterspaziergang mit der Kräuterfachfrau Koreen Vetter | 15 Uhr

Schloß Nossen, Am Schloß 3,

01683 Nossen | 035242 50430, schloss-nossen.de

■ 05.05. – verborgenes im Schloss | 15 Uhr

Für Familien & Kinder

Theater Meißen

Theaterplatz 15, 01662 Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de

■ 14.04. – Der Traumzauberbaum - Familienmusical, ab 3 Jahren | 15 Uhr

■ 18.04. 18 Uhr & 19.04. 10 Uhr – AYANNA Grenzenlos und frei, ab 10 Jahren

■ 21.04. 11 Uhr & 22.04. 10 Uhr – Jorinde und Joringel, ab 4 Jahren

■ 23.04. – Die große Wörterfabrik, ab 8 Jahren | 10 Uhr

■ 24.04. – Der Ton macht die Musik, ab 8 Jahren | 10 Uhr

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schlossallee, 035207 873610, schloss-moritzburg.de

■ 09. & 10.05. – „Auf das Kostbarste ausgeziert“ – Kostümführung für Kinder, ab 6 Jahren | 11 & 14 Uhr

Radebeul

Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

■ 14.04. – PREMIERE „Als Robert verschwand“ Figurentheater, ab 6 Jahren | 16 Uhr

■ 17.04. 9.30 & 11.30 Uhr; 18., 19., 25. 10 Uhr – „Als Robert verschwand“ Figurentheater, ab 6 Jahren | 16 Uhr

■ 26.04. 10 Uhr; 27., 28., 29.04. 16 Uhr – „Die Schwalbenchristine“ Figurentheater, ab 4 Jahren

■ 02.05. – Die große Wörterfabrik, ab 8 Jahren | 10 Uhr

Villa Teresa, Kötitzer Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

■ 14.04. – DoReMi – Konzert für Kinder, ab 4 Jahren | 10.30 Uhr

■ 17. & 18.04. – DoReMi – Konzert für Kinder, ab 4 Jahren | 9 & 10.15 Uhr

Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de

■ 13., 14., 20., 21., 27. & 28.04., 04. & 05.05. – Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war...“, 7-14 Jahre | 11 Uhr

■ 21.04. & 05.05. – Familienführung „Auf den Spuren der Indianer“, 5-12 Jahre | 15 Uhr

■ 09.05. – Wild-West-Fest | 11 Uhr

■ 21.04. & 05.05. – Familienführung „Auf den Spuren der Indianer“, 5-12 Jahre | 15 Uhr

■ 09.05. – Wild-West-Fest | 11 Uhr

Großenhain

Bauernmuseum Zabeltitz, Hauptstraße 54, 01561 Großenhain | 03522 304174, museen-grossenhain.de

■ 09.05. – Die Schwalbenchristine – Figurentheater, ab 4 Jahren | 14.30 & 16.30 Uhr

■ 13.04. – 12. Bambini Lauf | ab 14 Uhr

Riesa

Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

■ 21.04. – Puppentheater – Paw Patrol | 11 & 14 Uhr

Röderaue

Gemeindehaus Frauenhain, 0173 7632297, elternverein.hasenhuegel@gmx.de

■ 33. Kinderkleider- und Spielzeugbörse | 14 Uhr

Sportplatz Frauenhain, 0173 7632297, elternverein.hasenhuegel@gmx.de

■ 13.04. – 12. Bambini Lauf | ab 14 Uhr

Zusammengestellt von
Sven Schneider

Musikschule des Landkreises Meißen

■ **Samstag, 20. April | 14 Uhr | Meißen, Hafestraße e. V.**
WOW! – Die Bühne für junge Kreative

■ **Dienstag, 23. April | 17 Uhr | Elblandklinikum Radebeul**
Konzertreihe - Krankenhauskapelle

■ **Freitag, 3. Mai | 18 Uhr | Kirche Moritzburg**
Frühlingskonzert

■ **Samstag, 4. Mai | 10.30 Uhr | Gymnasium Luisenstift Radebeul**
Mein 1. Konzert

■ **Mittwoch, 8. Mai | 15 Uhr | Gymnasium Luisenstift Radebeul**
Öffentliche Generalprobe Jugendsinfonieorchester Radebeul



Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Absatz 7 SächsVermKatG¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Stadt Großenhain

Gemarkung Kleinthiemig

(Az.: 20103/172/24-B): 43/5, 44/1, 44/2

Gemarkung Treugeböhla

(Az.: 20103/12/24-B): 1/1, 2, 3, 4, 5, 6/1, 7, 8/1, 9, 11/6, 14/2, 15, 16, 22, 25, 26/2, 28/1, 30, 35a, 36/1, 41/2, 42, 43/1, 43/3, 43/4, 44/6, 44/7, 45/2, 46/6, 47/1, 47/3, 47/6, 47/11, 48/2, 49, 53a, 55/2, 56/4, 59, 164, 171/2, 214/1, 222, 224/2, 224/6, 229/1, 229/2, 229/3, 229a, 243/1, 311g, 402/1, 423

Gemeinde Klipphausen

Gemarkung Tanneberg

(Az.: 20103/166/17-B): 164/5

Gemeinde Käbschütztal

Gemarkung Kleinkagen

(Az.: 20103/139/24-B): 25/4

Gemarkung Mohls

(Az.: 20103/138/24-B): 68, 70/2, 82/1

Gemarkung Niederjahna

(Az.: 20103/133/24-B): 90/7, 124/7

Gemarkung Priesa

(Az.: 20103/127/24-B): 1a, 2a, 9

Gemarkung Pröda

(Az.: 20103/109/24-B): 1/9

Gemarkung Sieglitz

(Az.: 20103/128/24-B): 2/1, 4/2, 5, 11/1, 11/3

Gemarkung Stoischen

(Az.: 20103/126/24-B): 1, 2/1, 3/1

Gemeinde Stadt Nossen

Gemarkung Karcha

(Az.: 20103/267/17-B): 12

Gemarkung Wunschwitz

(Az.: 20103/144/17-B): 130/2

Gemeinde Priestewitz

Gemarkung Kmehlen

(Az.: 20103/30/24-B): 1/2, 2/2, 3/1, 4, 6a, 7/1, 7/2, 7a, 8/2, 8/3, 9, 10, 10a, 11, 12/4, 15/7, 17, 18, 19, 20, 21/9, 21/13, 21/17, 22a, 22b, 24, 25, 26/1, 27/2, 27/3, 30/2, 30/3, 30/4, 30a, 31/1, 33/2, 33/5, 34a, 35/1, 39a, 40/3, 40/4, 58/1, 58/2, 58b, 123/1, 192/2, 192/4, 192/6, 192/12, 196b, 196k, 196l, 196q, 196s, 450/1, 456/2, 456/5, 456/7, 456/10, 456/12, 456/20, 456/23, 456/28, 456/33, 456/34, 456/36, 456/37, 456/50, 457, 458, 459, 604, 607, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 633/1, 633/2, 636/1, 636/2, 637/1, 637/2, 640, 641, 642, 643/3, 666/1, 666/6, 666/7, 668/2, 670, 671, 672/1, 672/2, 673/1, 673/2, 674, 680/3, 680/4, 680/6,

681/1, 697

Gemarkung Nauleis

(Az.: 20103/13/24-B): 1/1, 3/1, 3/2, 4, 5, 6/1, 6/2, 7, 8, 11, 13, 14/3, 14/4, 15, 17/5, 18, 19/3, 21, 25, 26/1, 38, 63/5, 117/1, 117/5, 126, 161/3

Gemeinde Thiedorf

Gemarkung Tauscha

(Az.: 20103/776/16-B): 645, 661

Art der Änderung

- Veränderung der tatsächlichen Nutzung
- Veränderung von Gebäudedaten
- Veränderung der Lagebezeichnung
- Berichtigung eines Zeichenfehlers (Az.: 20103/776/16-B; 20103/144/17-B)

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung gemäß § 14 Absatz 7 SächsVermKatG bekannt gemacht. Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Absatz 3 SächsVermKatG² ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Absatz 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14

SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **15.04.2024** bis zum **14.05.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Di. 8:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 17:00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Absatz 7 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Berichtigung eines Zeichenfehlers ist ein Verwaltungsakt. Gegen diesen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen

an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/Ueber-sicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 22. März 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist
²„Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen nach § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters gemäß § 14 Absatz 3 SächsVermKatG² durch eine Katastervermessung neu bestimmt (Az.: 20103/1691/15-B).

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Niederau:

Gemarkung Großdöbritz: 543, 544, 547/1, 547/2, 547/3, 548/1, 548/2, 548/3, 548/4, 548/5, 550/1, 550/2, 550/4, 550/5, 550/6, 550/7, 550/8, 551/1, 551/2, 551/3, 552/1, 552/2, 552/3, 553/1, 553/3, 553/4, 553/5, 553/6, 554, 555, 556, 654, 871, 909/3, 909/5, 909/6, 909/7, 909/9, 909/10, 909/11, 909/12, 910, 911, 1023, 1024/1, 1025/1, 1025/2, 1026/1, 1026/3, 1026/4, 1026/5, 1026/7, 1026/8, 1027d, 1027e, 1027f, 1028/1, 1028/2, 1029/2, 1032/1, 1032/2, 1033/2, 1033/3, 1033/4, 1034/1, 1034/3, 1034/4, 1035/3, 1035/4, 1035/5, 1035/7, 1035/8, 1035/9, 1038/1, 1038/2, 1038/4, 1038/5, 1039/2, 1039/4, 1039/5, 1039/6, 1043, 1044b, 1044d, 1044/1, 1045/1, 1047, 1048/1, 1050, 1051, 1052/1, 1123, 1124

Gemarkung Gröbern: 501a

Gemarkung Gohlis: 207

Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung,
- Abmarkung,
- Absehen von der Abmarkung,

- Wegfall von Grenzpunkten in der Geraden.

Allen Betroffenen werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹ bekannt gemacht.

Die Unterlagen liegen ab dem **15.04.2024** bis zum **14.05.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Di. 8:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

Do. 8:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 17:00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Grenzwiederherstellung, die Abmarkung und das Absehen von der Abmarkung stellen Verwaltungsakte dar. Gegen diese kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erho-

ben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/Uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 7. März 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist
²Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist

Im Landratsamt Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet zur Vertretung nach § 21 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Haushalt (w/m/d)

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 9c der Entgeltordnung des TVöD-VKA.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum 26.04.2024 über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Impressum

Herausgeber: Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH
Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de
Verlag: DDV Elbland GmbH
Elbstraße 7, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513
Verantwortliche:
■ für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung und Informationen aus dem Landkreis: Landrat Ralf Hänsel
■ andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
■ Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV Sachsen GmbH
Anzeigenannahme:
☎ 03521 41045513
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage: 112 500 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH

Titelbild: Gemeinde Röderaue
Foto: Gemeinde Röderaue

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 11. Mai 2024. Redaktionsschluss ist am 23. April 2024. Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen. Das Sonderamtsblatt wird an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden. Zusätzlich steht das Sonderamtsblatt auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit.



Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000

Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Landkreis Meißen

Gemäß § 48 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (Sächs NatSchG) vom 6 Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Absatz 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6:00 Uhr bis 22.00 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutz-

fachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Absatz 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung. Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauftragten im Jahr 2024 folgende Untersuchungen durch:

I Erhebung vogelkundlicher Daten in den Vogelschutzgebieten:
27 – „Linkselbische Bachtäler“,
28 – „Gohrschheide“,
29 – „Unteres Rödertal“.
Weitere Informationen zu den Erhebungen: <https://www.natura2000.sachsen.de/spa-monitoring-21301.html> (SPA-Monitoring)

II Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie im FFH-Gebiet 023E – „Seußlitzer Gründe“.

III Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Fledermäuse, Rot-

bauchunke, Kreuzkröte, Wechselkröte, Laubfrosch, Kammmolch, Heilbrock, Eremit, Schmalblinder Breitflügel-Tauchkäfer, Hirschkäfer, Scharlachkäfer und Spanische Flagge) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietsspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <https://www.natura2000.sachsen.de/fauna-flora-habitat-gebiete-in-sachsen-30440.html> und <https://www.natura2000.sachsen.de/vogelschutzgebiete-in-sachsen-30442.html> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar. Eine Übersichtskarte und eine Tabelle mit dem Untersuchungsprogramm 2023 der BfUL zu NATURA 2000 finden Sie im Internet unter <https://www.bful.sachsen.de/aktuelle-kartierungen-und-projekte-5198.html> in der Rubrik „Aktuelle Kartierungen“. Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet die Dienstungsweise beziehungsweise ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

BfUL

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen nach § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters gemäß § 14 Absatz 3 SächsVermKatG² durch eine Katastervermessung neu bestimmt (Az.: 20103/1691/15-B).

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Stadt Radebeul:
Gemarkung Serkowitz: 107

Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung,
- Abmarkung.

Allen Betroffenen werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO¹ bekannt gemacht.

Die Unterlagen liegen ab dem **15.04.2024** bis zum **14.05.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Do.	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Grenzwiederherstellung und die

Abmarkung von Grenzpunkten stellen Verwaltungsakte dar. Gegen diese kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemail-gateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/Uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 11. März 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹ Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist

² Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen über die Nichtdurchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Für die Flurstücke 96, 98, 99 und 123 der Gemarkung Oberlommatszsch, Gemeinde Diera-Zehren, mit einer Gesamtgröße von 8,1550 ha wurden Genehmigungen zur Erstaufforstung gemäß § 10 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) beantragt. Das Landratsamt Meißen ist gemäß § 10 Absatz 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde die zuständige Genehmigungsbehörde. Das beantragte Vorhaben ist ein Vorhaben nach Nr. 17.1.3 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), das einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 Absatz 2 in Verbindung mit § 10 Absatz 3 UVPG bedarf. Diese Vorprüfung führte das Landratsamt Meißen mit Eröffnung des Genehmigungsverfahrens nach § 10 SächsWaldG anhand der vom Antragsteller nach § 7 Absatz 4 in Verbindung mit

Anlage 2 UVPG übermittelten Angaben und eingereichten Unterlagen durch. Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles ergab, dass keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen. Eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wurde daher nicht festgestellt. Die Feststellung des Landratsamtes Meißen zur Entbehrlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 UVPG öffentlich bekannt gemacht. Die Entscheidung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 22. März 2024

Lindner
Zweiter Beigeordneter

Aktuelles aus dem Dresdner Heidebogen

Foto-Wettbewerb „Erholsame Orte und sehenswerte Bauten“

Der Dresdner Heidebogen e. V. sucht die schönsten Motive aus dem Frühjahr und Sommer von „Erholsamen Orten und sehenswerten Bauten“ in der Region.

Was macht die Region besonders sehenswert? Seien es abwechslungsreiche Landschaften und Naturschönheiten, Schlösser, Parks und Gärten, Aussichtspunkte- und Türme, markante Gebäude oder Denkmäler. Gezeigt werden soll, was den Dresdner Heidebogen einzigartig macht und wo man im Frühling und Sommer gern in der Freizeit unterwegs ist.

Die besten Arbeiten werden prämiert. Zu gewinnen gibt es für den Erstplatzierten 250 Euro, den Zweitplatzierten 200 Euro, den Drittplatzierten 150 Euro. Die Plätze 4 und 5 sind mit jeweils 75 Euro dotiert. Die Preisträger auf den Plätzen 6 bis 10 erhalten je 50 Euro.

Am Wettbewerb teilnehmen können natürliche und juristische Personen öffentlichen und privaten Rechts (Privatpersonen ab 14 Jahre, Kommunen, Unternehmen, Vereine, Stiftungen, Kirchgemeinden) mit selbst aufgenommenen Fotos.

Die Fotos können bis zum 1. September 2024 eingereicht werden. Die Einsendung der Bilder erfolgt über die bereit gestellte Upload-Möglichkeit auf der Homepage des Dresdner Heidebogen e. V.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.heidebogen.eu

Aufruf zum Wettbewerb „Gemeinsam einfach machen!“

Der Dresdner Heidebogen e. V. möchte das ehrenamtliche Engagement in seiner Region honorieren und sucht die besten gemeinnützigen Arbeitseinsätze, die in der Zeit vom 29. September 2023 bis zum 30. April 2024 durchgeführt wurden.

Aufgerufen sind alle Organisationen, die „Gemeinsam einfach machen!“ wollen und damit der Öffentlichkeit zeigen, wie kreativ und vielseitig das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement für die Gemeinschaft sein kann. Ob Bushaltestellen gestrichen, öffentliche Parkanlagen, Straßen, Gemeinschaftsräume, Sport- und Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt oder Flächen für Theaterinszenierungen hergerichtet werden, der Bandbreite der gemeinnützigen Arbeitseinsätze ist keine Grenze gesetzt.

Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 30.04.2024 beim Regionalmanagement Dresdner Heidebogen einzureichen. Der Dresdner Heidebogen e. V. stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.000 Euro zur Verfügung.

Alle Infos finden Interessierte unter: <https://heidebogen.eu/startseite>

Dresdner Heidebogen e. V.

Aktuelles aus der Lommatszcher Pflege

Abend der Vereine 2024 – Jetzt zum Termin anmelden!

Thema: Neu im Vorstand? – Rüstzeug für die Arbeit im gemeinnützigen Verein
Termin: **Dienstag, 14. Mai 2024**
Wo? Schützenhaus Lommatszsch, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatszsch
Wann? 18 bis circa 22 Uhr

Unter dem Titel „Neu im Vorstand? – Rüstzeug für die Arbeit im gemeinnützigen Verein“ erhalten die Teilnehmenden einen Über-

blick über die Rahmenbedingungen in der Vereinsarbeit. Von Vereinsrecht, über Haftungsfragen bis hin zu Fragen der Buchhaltung gibt es nützliche Tipps. Praxisrelevante Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch kommen dabei nicht zu kurz.

Eingeladen sind neue Vorstandsmitglieder gemeinnütziger Vereine, Projekte und Initiativen. Aber auch „alte Hasen“ können gern ihr Wissen mit aktuellen Informationen auffrischen.

Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. zur Verfügung.

Veranstalter: Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatszcher Pflege e. V. in Kooperation mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen unter: anmeldung@lommatszcher-pflege.de oder 035241 8150-82

LEADER-Gebiet Lommatszcher Pflege



Im Landkreis Meißen sind zum 01.07.2024 neu zu besetzen:

die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Meißen

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Gutachterin oder Gutachter im Gutachterausschuss wird eine Entschädigung nach § 19 Sächsische Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) gewährt, soweit die Tätigkeit nicht als dienstliche Angelegenheit wahrgenommen wird.

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Karriere-im-Landratsamt/Stellenausschreibungen/>

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 13.05.2024 per Mail an gutachterausschuss@kreis-meissen.de einzureichen.

Aufgrund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in einer Datei zusammen.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen über die Nichtdurchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umwelt- verträglichkeitsprüfung (UVPG)

Für die Flurstücke 332 bis 343, 406, 445, und 463 der Gemarkung Leckwitz, Gemeinde Nünchritz, mit einer Gesamtgröße von 7,9835 ha wurden Genehmigungen zur Erstaufforstung gemäß § 10 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) beantragt.

Das Landratsamt Meißen ist gemäß § 10 Absatz 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde die zuständige Genehmigungsbehörde.

Das beantragte Vorhaben ist ein Vorhaben nach Nr. 17.1.3 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), das einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 Absatz 2 in Verbindung mit § 10 Absatz 3 UVPG bedarf.

Diese Vorprüfung führte das Landratsamt Meißen mit Eröffnung des Genehmigungsverfahrens nach § 10 SächsWaldG anhand der vom Antragsteller nach § 7 Absatz 4 in Verbindung mit

Anlage 2 UVPG übermittelten Angaben und eingereichten Unterlagen und unter Beteiligung der entsprechenden Fachbehörden durch.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles ergab, dass keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen. Eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wurde daher nicht festgestellt.

Die Feststellung des Landratsamtes Meißen zur Entbehrlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 UVPG öffentlich bekannt gemacht.

Die Entscheidung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 21. März 2024

Linde
Zweiter Beigeordneter

Aktuelles aus dem Elbe-Röder-Dreieck

Neues von den Landschaftsführern im Elbe-Röder-Dreieck

Die Natur- und Landschaftsführer im Elbe-Röder-Dreieck laden auch 2024 zu zahlreichen Führungen durch unsere schöne Heimat ein.

Beginnen wird das Jahr der Landschaftsführer Olaf Kaube. Mit ihm begeben sich Interessierte am **Sonntag, 14. April 2024**, um 9 Uhr auf eine historische Wanderung und erfahren Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung des ältesten Truppenübungsplatzes Sachsens in Zeithain.

Mit dem Landschaftsführer Jens Kraze entdecken Interessierte am **Sonntag, 21. April 2024**, um 9 Uhr die majestätischen Eichen- und Buchenwälder im ehemaligen Staatswaldgebiet „Hoische“. Entlang der Töpferlache führt der Weg dann zum Tiefenauer Teichgebiet.

Das vielfältige Angebot an geführten Touren ist in einer kleinen Broschüre zusammengestellt, die kostenfrei im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck e. V. unter Telefon 035265 51203 oder per E-Mail: vetter@elbe-roeder.de angefordert werden kann. Weiterhin liegen die Broschüren in den Tourist-Informationen im Elbe-Röder-Dreieck sowie in der Tourist-Info Riesa aus. Nähere Informationen zu den angebotenen Touren auch unter: <https://elbe-roeder.de/freizeit/gefuehrte-touren>.

„Photovoltaik – Solarstrom, der sich rechnet“

Am **Samstag, 27. April 2024**, findet von 10 Uhr bis circa 12.30 Uhr die nächste In-

foveranstaltung „Photovoltaik – Solarstrom, der sich rechnet“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Effiziente Energielösungen für Ihr Haus und Ihr Unternehmen!“ im Technologiezentrum Glaubitz (Industriestraße A 11, neben Thomas Philipps-Markt) statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der ZTS GmbH Glaubitz und dem Elbe-Röder-Dreieck e. V. organisiert und als Teil der sachsenweiten Aktion „Tag der Erneuerbaren Energien“ durchgeführt.

Als Referent ist unter anderem Tobias Barth (Elektro Barth GmbH, Röderau) eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher erwarten spannende Fachvorträge rund um das Thema Photovoltaik. Informationen gibt es unter anderem zu:

- Aufbau, Einsatzmöglichkeiten und Investitionskosten von Photovoltaikanlagen
- Rechtlichen Rahmenbedingungen
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Eigenstromnutzung und Speichermöglichkeiten von Photovoltaikanlagen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Platzkapazität wird um Anmeldung bis zum **24. April 2024** gebeten, bitte an vetter@elbe-roeder.de.

Auf zum 12. Anradeln

Auch in diesem Jahr heißt es wieder am ersten Sonntag im Mai: „Auf die Drahtesel!“ – Die Region Elbe-Röder-Dreieck und die Stadt Riesa laden am 5. Mai 2023 zur offiziellen Eröffnung der Fahrradsaison ein. Auf den Radrouten entlang von Elbe,

Röder und Floßkanal werden auf vier verschiedenen Touren wieder viele Interessierte und Radfahrbegeisterte unterwegs sein. An den bekannten Startpunkten Riesa – Schloßremise, Zeithain – Feuerwehr, Gröditz – Dreiseithof und Zabeltitz – Am Palais (Achtung: hier neuer Startpunkt) werden alle Radler ab 9 Uhr mit einer Radlerandacht und einem kleinen Frühstück empfangen, bevor sie 10 Uhr nach der offiziellen Begrüßung auf die Strecken geschickt werden. Wie es in den letzten Jahren Tradition geworden ist, werden auch in diesem Jahr wieder Informationspunkte zu regionalen Besonderheiten auf den Strecken angesteuert. So erfahren die Riesaer und Zeithainer Wissenswertes über die Wacker Chemie AG und kommen mit Werkleiterin Dr. Jutta Matreux ins Gespräch. Die Gröditzer begeben sich in Skassa auf die Spuren des berühmten Kartographen A. F. Zürner und den Zabeltitzern weht ein Duft von frischem Kaffee beim Besuch der Kaffeerösterei Müller in Wildenhain um die Nase.

Gemeinsames Ziel aller Touren ist die Festwiese vom Schützenverein Diesbar-Seußlitz e. V. unterhalb des Schlosses Seußlitz in Richtung Fähranleger. Ab 11 Uhr erwartet die Gäste Musik, Spiel und Spaß nicht nur für die Jüngsten. Das Radlerfest ist öffentlich – auch alle Nichtradler sind herzlich eingeladen. Die Fahrrad-Kette Riesa steht wieder als Pannenhilfe während der Touren oder am Ziel für Testfahrten oder zum Fachsimpeln zur Verfügung.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Im Landratsamt Meißen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen vorerst befristet für 2 Jahre mit der Option der Entfristung bei Bewährung zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Straßenwärter (w/m/d)

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 5 der Entgeltordnung des TVöD-VKA

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum 24.04.2024 über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines mit einem Wohnhaus und Nebengebäuden bebauten Grundstückes

Die Ausschreibung dient zum Zwecke der Einholung von Angeboten. Der Landkreis Meißen bietet folgendes Grundstück zum Kauf an:

Anschrift: Querweg 13 | 01689 Weinböhla

Flurstücksnummer: 3447/1

Gemarkung: Weinböhla

Grundstücksfläche: 15.153 m²

Nutzungsart: Sondergebiet zur „Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden, pers-

pektivisch Freizeit- und Erholungsfläche
Verkaufspreis: 230.000,00 Euro, zzgl. Kosten für Notar und Grundbuchamt

Die Vereinbarung von Besichtigungsterminen ist unter der Rufnummer 03521 725-1655 möglich, alternativ per E-Mail: ahl.liegenschaften@kreis-meissen.de.

Kaufpreisangebote sind ausschließlich schriftlich und zwingend mit einem Nutzungskonzept bis 3. Mai 2024 in einem geschlos-

senen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Querweg 13 Weinböhla“ an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Meißen
Amt für Hochbau und Liegenschaften
Sachgebiet Liegenschaften
Postfach 10 01 52
01651 Meißen

Amt für Hochbau und Liegenschaften



Mit der richtigen
Küche wird
das Kochen
zur Kunst.

Apart
küchen
holger fahrendorff

Alexander-Puschkin-Platz 4d · 01587 Riesa · ☎ 03525/8753350 · www.apart-kuechen.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung



Öffentliche Bekanntmachung

zuständige Behörde: Landratsamt Meißen Dezernat Technik, Beigeordneter Brauhausstraße 21, 01662 Meißen	Ort, Tag: Meißen, den 05.03.2024
Aktenzeichen: 20201/650.043#1-1/2024	Telefon: 03521 725-2602

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen **x** oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau) „Zur Sandgrube“, Ortsstraße (Teilabschnitt, Länge 0,215 km)	
Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat.) B 6, (im Bereich VNK 4746015, NNK 4746074, Stat. 4+265 bis 4+272)	Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat.) östliches Ende der Zufahrt zu den Garagen auf Flurstück 74/1 Gemarkung Wölkisch
Gemeinde: Diera-Zehren	Landkreis: Meißen

2. Verfügung

- 2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde gewidmet neugebaute aufgestuft bestehende Straße abgestuft
- zur Bundesstraße Staatsstraße Kreisstraße Gemeindeverbindungsstraße Ortsstraße eingezogen zum öffentlichen Feld- und Waldweg beschränkt öffentlichen Weg Eigentümerweg

2.2 Widmungsbeschränkungen: nur für Anlieger

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: –

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.01.2025
Tag der Verkehrsübergabe:	–
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	01.01.2025
Tag der Sperrung:	–

5. Sonstiges

- 5.1 Gründe für die Widmung Widmungsbeschränkungen Umstufung Einziehung Teileinziehung

Die Gemeinde Diera-Zehren hatte die Straße „Zur Sandgrube“ mit Erstanlegung der Bestandsverzeichnisse 1995 durchgängig mit einer Länge von 0,420 km als Ortsstraße in das Bestandsverzeichnis aufgenommen. Die Straße ist jedoch weder durchgängig befahrbar noch durchgängig begehbar. Von der B 6 führt ein geschotterter Weg, der in dem Bereich 5 Wohngrundstücke erschließt, bis zur Zufahrt zu den Garagen auf Flurstück 74/1 Gemarkung Wölkisch. Nach der Zufahrt zu den Garagen ist das im Eigentum der Gemeinde befindliche Flurstück Nr. 90 Gemarkung Wölkisch bis zur Grenze zwischen Flurstück 90 und 87/2 Gemarkung Wölkisch mit Gras bewachsen. Dieser Abschnitt wurde mit Verfügung vom 10.11.2023 eingezogen.

Gemäß § 7 Absatz 2 Sächsisches Straßengesetz soll eine Straße in die entsprechende Straßenklasse umgestuft werden, wenn sich die Verkehrsbedeutung ändert. Das Gleiche gilt, wenn eine Straße nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende Straßenklasse eingeordnet ist oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls für die Umstufung vorliegen. Der unter 1. genannte Straßenabschnitt der Straße „Zur Sandgrube“ endet nach der Zufahrt zu den Garagen als Sackgasse. Er dient lediglich der Erschließung der wenigen anliegenden Grundstücke. Ohne Durchgangsverkehr hat die Straße keine Verbindungsfunktion. Daher ergibt sich kein Verkehrsbedürfnis über den Anliegerverkehr hinaus. Der Weg ist demnach ein beschränkt-öffentlicher Weg im Sinne des § 3 Absatz 1 Nr. 4b Sächsisches Straßengesetz und entsprechend in diese Straßenklasse abzustufen.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

Landratsamt Meißen, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain (Zimmer 1.42)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Kreisstraßenbauamt, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain** Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/Uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Tilo Lindner

zuständige Behörde: Landratsamt Meißen Dezernat Technik, Beigeordneter Brauhausstraße 21, 01662 Meißen	Ort, Tag: Meißen, den 05.03.2024
Aktenzeichen: 20201/650.043#1-2/2024	Telefon: 03521 725-2602

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen **x** oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau) „Zur Sandgrube“, Ortsstraße (Teilabschnitt, Länge 0,105 km)	
Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat.) Ortsstraße „Zur Alten Schmiede“	Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat.) Nördliche Grenze des Flurstücks 87/2 Gemarkung Wölkisch
Gemeinde: Diera-Zehren	Landkreis: Meißen

2. Verfügung

- 2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde gewidmet neugebaute aufgestuft bestehende Straße abgestuft
- zur Bundesstraße Staatsstraße Kreisstraße Gemeindeverbindungsstraße Ortsstraße eingezogen zum öffentlichen Feld- und Waldweg beschränkt öffentlichen Weg Eigentümerweg

2.2 Widmungsbeschränkungen: nur für Anlieger

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: –

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.01.2025
Tag der Verkehrsübergabe:	–
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	01.01.2025
Tag der Sperrung:	–

5. Sonstiges

- 5.1 Gründe für die Widmung Widmungsbeschränkungen Umstufung Einziehung Teileinziehung

Die Gemeinde Diera-Zehren hatte die Straße „Zur Sandgrube“ mit Erstanlegung der Bestandsverzeichnisse 1995 durchgängig mit einer Länge von 0,420 km als Ortsstraße in das Bestandsverzeichnis aufgenommen. Die Straße ist jedoch weder durchgängig befahrbar noch durchgängig begehbar. Der Weg im Bereich von der Zufahrt zu den Garagen über das im Eigentum der Gemeinde befindliche Flurstück Nr. 90 Gemarkung Wölkisch bis zur Grenze zwischen Flurstück 90 und 87/2 Gemarkung Wölkisch ist mit Gras bewachsen. Dieser Abschnitt wurde mit Verfügung vom 10.11.2023 eingezogen. Aus Richtung der Ortsstraße „Zur Alten Schmiede“ erschließt die Straße „Zur Sandgrube“ zwei Wohngrundstücke und eine Scheune bzw. ein Wirtschaftsgebäude im hinteren Teil des Flurstücks 84 Gemarkung Wölkisch. Im Bereich der Wohnbebauung ist die Straße asphaltiert und führt danach als festgefahrene Fahrspur weiter bis zur Grenze zu Flurstück 90 Gemarkung Wölkisch.

Gemäß § 7 Absatz 2 Sächsisches Straßengesetz soll eine Straße in die entsprechende Straßenklasse umgestuft werden, wenn sich die Verkehrsbedeutung ändert. Das Gleiche gilt, wenn eine Straße nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende Straßenklasse eingeordnet ist oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls für die Umstufung vorliegen. Der unter 1. genannte Straßenabschnitt der Straße „Zur Sandgrube“ endet als Sackgasse. Er dient lediglich der Erschließung der wenigen anliegenden Grundstücke. Ohne Durchgangsverkehr hat die Straße keine Verbindungsfunktion. Daher ergibt sich kein Verkehrsbedürfnis über den Anliegerverkehr hinaus. Der Weg ist demnach ein beschränkt-öffentlicher Weg im Sinne des § 3 Absatz 1 Nr. 4b Sächsisches Straßengesetz und entsprechend in diese Straßenklasse abzustufen.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)

Landratsamt Meißen, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain (Zimmer 1.42)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Kreisstraßenbauamt, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain** Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/Uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Tilo Lindner

Fortsetzung von Seite 10



(1 = 0,215 km; 3 = 0,105 km)

1) Abstufung Ortsstraße zu beschränkt-öffentlichem Weg

2) Dieser Abschnitt wurde mit Verfügung vom 10.11.2023 eingezogen

3) Abstufung Ortsstraße zu beschränkt-öffentlichem Weg

Unser Fotorätsel



Zwar erreichten nur 25 Einsendungen das Landratsamt, aber alle enthielten die richtige Lösung für das Fotorätsel aus dem März-Amtsblatt. Zu sehen war der Blick von der Heinrichsburg in Diersbach-Seußlitz über das Elbtal in Richtung Neuhirschstein. Die zwei Gutscheine für den Großenhainer Bauernladen gehen nach Coswig in die Nassausiedlung und nach Nünchritz in die Gartenstraße. Herzlichen Glückwunsch

und viel Freude beim Einkauf. Dieses Mal möchten wir wissen, welches Gebäude hier zu sehen ist. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 23. April 2024 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über jeweils einen Gutschein für den Nieschützer Spargelhof freuen.

Foto: Landratsamt Meißen

01445 Radebeul



DROME

DEINE BOULDERHALLE IN RADEBEUL

NEU IM SPORT? Bouldern bezeichnet das Klettern auf Absprunghöhe. Aus diesem Grund benötigt ihr kein Equipment außer ein Paar Boulderschuhe und etwas Kreide für den richtigen Grip. Natürlich könnt ihr alles bei uns vor Ort ausleihen.

ÜBER UNS: Der Boulderdrome bietet auf 2.000 m² eine riesige Spielwiese für alle Bewegungsfreunde, Kletterbegeisterten und die, die es werden wollen. Ehemals Großraumdisco, bietet der Boulderdrome nun Kletterspaß auf 3 Ebenen für groß und klein.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14 - 22 Uhr
Sa - So 10 - 22 Uhr
Feiertag 10 - 22 Uhr

Unser Angebot:
Bouldern • Kurse
Kinderangebote • Bistro
und mehr

Kontakt: hallo@boulderdrome.de · Tel. +49 351 888 909 73
Nach der Schiffsmühle 6 · 01445 Radebeul



ZUR WEBSITE
boulderdrome.de



ANZEIGE

SCHOTTISCHE MUSIKPARADE – das Original – direkt aus Edinburgh mit BEST-OF-Programm in Riesa Sonntag 15.12.2024 ** 19 Uhr ** Energiesysteme Arena



Echten keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn die „SCHOTTISCHE MUSIKPARADE“ – das Original aus Edinburgh, am Sonntag, den 15. Dezember 2024 nach Riesa in die Energiesysteme Arena zurückkehrt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende, spannende und abwechslungsreiche musikalische Reise. Mit im Gepäck ist diesmal ein Best-Of-Programm mit den bekanntesten und erfolgreichsten Titeln und Arrangements der letzten 10 Jahre.

Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen – die Nachahmung eines schottischen Castles – präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Ränge und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll Sehnsucht und Weite für berausende Stille.

Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten.



Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik von Paul McCartney bis Coldplay gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren „voll aufdrehen“ und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Paul McCartneys „Mull of Kintyre“, Dire Straits' „Going Home“, Rod Stewarts „Sailing“ oder Simple Minds' „Bel-fast Child“ nach und nach mit einstimmt, ist das Gänsehaut-Feeling garantiert.

Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ die Halle dann ganz zum Kochen.

Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlichen und energiegeladenen Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.

Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie „Flower of Scotland“ oder „Highland Cathedral“ erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht echte Highland-Luft durch die Ränge!



Tickets bei der SZ-Tickethotline unter 0351/4864 2002, bei Riesa Information unter 03525/529420, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Zwei erste Preise für Musikschüler aus dem Landkreis beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

An dem jährlich bundesweit ausgetragenen Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ nahmen in Sachsen in 2024 rund 1.300 Musikschülerinnen und -schüler teil. Von der Musikschule des Landkreises Meißen gingen insgesamt 22 junge Talente an den Start, zehn davon haben sich für den Anfang März in Dresden ausgetragenen Landeswettbewerb qualifiziert – und alle kamen als stolze Preisträgerinnen und Preisträger

von den Vorspielen zurück. Am erfolgreichsten, mit jeweils einem ersten Preis, waren der Zeithainer Trompeter Max (12 Jahre) und der Radebeuler Hornist Raphael (10 Jahre). Damit wären beide für den Bundeswettbewerb im Mai qualifiziert – ihre Altersgruppe wird aber leider noch nicht dazu entsandt.

Knapp verpasst wurde die Qualifikation für den Bundeswettbewerb von den beiden Pianistinnen Helena (13 Jahre aus

Radebeul) und Fidelia (14 Jahre aus Weinböhla), die in der Wertung „Klavier 4-händig“ einen zweiten Preis erspielten; ebenso wie von Marek (14 Jahre aus Coswig) und Ida (17 Jahre aus Radebeul) mit der Solo-Tuba und der vierköpfigen Band „Jätal“ aus Radebeul.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Preisträgerinnen und Preisträger.

Musikschule des
Landkreises Meißen

Verkehrsverbund Oberelbe aktuell

Änderungen im VVO-Tarif zum 1. April 2024

Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) haben sich zum 1. April 2024 die Ticketpreise verändert. Gründe für die bereits im November von der Verbandsversammlung beschlossene Anpassung sind neben der allgemeinen Inflation insbesondere die weiterhin hohen Kosten für Energie und Material. Die Preise im VVO steigen um durchschnittlich 7,7 Prozent. Zusammen mit der Tarifanpassung vereinfachen die sächsischen Verbände die Fahrradmitnahme: die „Fahrradtageskarte für den Eisenbahnverkehr“ für 6,50 Euro im VVO wird auch auf den Fähren sowie in den Bussen und Straßenbahnen anerkannt. Im Preis stabil bleiben die VVO-Tickets für Schülergruppen und Fahrräder sowie für das Bildungs- und Deutschlandticket. Damit sich alle Fahrgäste auf die Änderungen einstellen können, gelten Übergangsregeln. Einzelfahrausweise, 4er-Karten, Tages-, Wochen-, Monats- und 9-Uhr-Monatskarten zum alten Preis werden bis 30.

Juni 2024 anerkannt. Nicht genutzte Fahrausweise zum alten Preis können zudem seit 1. April 2024 gegen Wertausgleich in allen Servicezentren der Verkehrsunternehmen sowie in der Mobilitätszentrale des VVO umgetauscht werden. Für diesen Umtausch haben die Fahrgäste drei Jahre Zeit.

Neue VVO-Flyer

Vom Weingenuß im Elbland rund um Meißen zu Wanderungen in der Sächsischen Schweiz – im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) laden viele Ziele zu Ausflügen ein. Jetzt hat der Verbund seine Serie an Flyern für die Freizeit überarbeitet und neu herausgebracht. Alle Flyer enthalten eine große Karte, Informationen zu Fahrplänen, Tickets und viele Tipps für die Freizeit.

Die Flyer sind bei den zwölf Verkehrsunternehmen im VVO erhältlich und können unter www.vvo-online.de/shop bestellt werden. Dort und an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 gibt es ebenfalls alle Informationen zu Fahrplan und Tarif.

VVO

In eigener Sache – Umfrage zur Digitalisierung in der Fahrerlaubnisbehörde

Die Verwaltung des Landkreises Meißen ist bestrebt, das Angebot an digital zugänglichen Verwaltungsdienstleistungen auszubauen und zu optimieren. Vor diesem Hintergrund führt Benjamin Jursch, Mitarbeiter der Landkreisverwaltung und Masterstudent der AKAD Hochschule Stuttgart, im Zusammenhang mit seiner Masterarbeit bis zum 28. April 2024 eine Online-Umfrage zum Nutzungsverhalten sowie zu den Anforderungen der Bürgerinnen und

Bürger an ein anwenderfreundliches Angebot an digitalen Dienstleistungen durch. Die Erkenntnisse sollen vor allem zu einer Verbesserung der Verwaltungsprozesse in der Fahrerlaubnisbehörde beitragen. Zur Online-Umfrage gelangt man über den Link <https://mitdenken.sachsen.de/1039361> oder mit Hilfe des QR-Codes. Über eine rege Beteiligung würden sich Benjamin Jursch ebenso wie die Landkreisverwaltung freuen.



DER UMWELT ZULIEBE

Heizen Sie mit unserem Premium-Heizöl

Prämie* für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

**Nutzen Sie unseren neuen
Online-Shop und sparen Sie
bei einer Bestellung von
1.500 Liter VARO-Premium-
Heizöl 2,- € pro 100 Liter**

Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter

- Meißen ☎ 0 35 21 - 70 000
- Großenhain ☎ 0 35 22 - 52 95 850

* gültig bis 10.05.2024, bei Bestellung bitte Kennwort SZ 50 verwenden, nur einmal einzulösen pro Lieferstelle, keine Barauszahlung

Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran. Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte, darüber berichtet diese Serie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Gestöbert haben wir für diesen Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat April 2014.

Festakt

In einem Festakt führte Sachsens Innenminister Markus Ulbig Anfang April den neuen Rektor der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung (FHSV) Frank Nolden offiziell in sein Amt ein. Seit damals sind 24 Jahre und bis heute steht

die mittlerweile in „Hochschule Meißen und Fortbildungszentrum“ umbenannte Einrichtung für die erfolgreiche Aus- und Fortbildung von Sachsens Beschäftigten der öffentlichen Verwaltungen. Prof. Dr. Nolden setzte sich für diese Position nach einer bundesweiten Ausschreibung durch und folgte nach einer kommissarischen Leitung durch Fritz Lang auf den langjährigen Rektor Prof. Peter Musall. Im Rahmen dessen fand an der FHSV ein Hochschultag zum Thema „Digitale Medien – Zukunft des Verwaltungshandelns, Herausforderungen, Chancen, Risiken“ statt.

Meißen immer vor Augen

Abgeschlossen werden konnte die Sanierung der Sparkassenfiliale in der Neugasse in Meißen nach der Flutkatastrophe im Juni 2013. Besonderer Wert wurde dabei auf Nachhaltigkeit gelegt. Wenn wieder ein Hochwasser kommt, dann lässt sich hier bis auf Heizkörper und Teppichböden alles retten, da fast alles zu

beräumen ist. Besonderheit: Im einstigen Innenhof des Gebäudes wurden acht separate Beratungsräume eingerichtet, die jeweils mit einem Bezug zu Meißen individuell gestaltet wurden, so zu Porzellan, Wein, Brauerei, Albrechtsburg. Die Collagen für dieses Projekt schuf der Fotograf Michael Lange. Dazu runden passende Gegenstände die Gestaltung der Räume ab.

Bootsfahrt der anderen Art

Große Freude bei den Feuerwehrleuten in Gauernitz (Gemeinde Klipphausen): Die technische Ausstattung konnte durch ein neues großes Schlauchboot inklusive Transportanhänger erneuert werden. Dieses verfügt über einen 30-PS-Motor und befähigt die Kameradinnen und Kameraden zu Unfällen oder Havarien auf der Elbe auszurücken. Knapp 12.000 Euro hatte die Gemeinde mit finanzieller Hilfe des Freistaates Sachsen über den Landkreis Meißen investiert. Das alte, völlig verschlissene Schlauchboot konnte so-

mit ausgesondert werden. Mit der Errungenschaft verbunden waren Schulungen zum Umgang mit der neuen Technik sowie der Erwerb des Bootsführerscheins für einige Mitglieder der Feuerwehr.

Parkplatzsuche ade

Mittlerweile nicht mehr wegzudenken, da stets gut ausgelastet, wurde am Bahnhof Meißen das Umsteigen zwischen Pkw, Bus und Bahn deutlich bequemer: Grund war die Freigabe des neuen Parkplatzes gleich neben dem Busbahnhof. Damit standen einen Monat früher als ursprünglich vorgesehen 155 kostenfreie Stellplätze zur Verfügung, darunter fünf Behindertenparkplätze. Im Zuge der Baumaßnahme wurden auch die Gehwege an der Großenhainer Straße und die Beleuchtung erneuert. Die finanziellen Mittel kamen zu 75 Prozent über eine Förderung vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Der verbleibende Betrag wurde aus Eigenmitteln der Stadt Meißen mit Unter-

stützung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) finanziert.

Wie in alten Zeiten

Eine Sonderausstellung der besonderen Art wurde im Schloss Schleinitz eröffnet. In ihr wurden sächsische Erfindungen präsentiert, die in der Lommatzcher Pflege in vergangenen Zeiten auch im Einsatz waren. So waren unter anderem Bügeleisen, eine wuchtige Wäschemangel, welche wohl heute noch genutzt wird, und eine stählerne Trommelwaschmaschine aus dem Haushaltsbereich zu bestaunen. Aber auch weitere Dinge waren zu sehen: so Alizarin-Tinte und der von Melitta Benz entwickelte Kaffeefilter, welche in Dresden das Licht der Welt erblickten. Die Ausstellung hatte eine Größe, in der man sich fast verlaufen hätte können zwischen Wäschestube, Nähmaschinenausstellung und Opas Schuhmacherwerkstatt. Übrigens, die Ausstellung ist in großen Teilen saisonal auch noch heute zu sehen. R. Werner



ANDREAS BREDENKAMP
Sportwissenschaftler & Buchautor

60 IST DAS NEUE 30 LÄNGER IM JÜNGEREN KÖRPER LEBEN!

Andreas Bredenkamp, Sportwissenschaftler, Buchautor und ehemaliger deutscher Meister im Bodybuilding 1986, ist zu Gast im Olympia Coswig.

Erfahren Sie LIVE in 90 min. welche immense Bedeutung Muskeltraining für den Erhalt der Lebensqualität hat. Es geht nicht nur um Figur und Fettverbrennung, sondern um wirksamen Schutz vor Muskelabbau und den damit einhergehenden körperlichen Einschränkungen „Ein Wissen, das jeder haben sollte“, so sein Credo.

Verpassen Sie diesen **kostenfreien Vortrag** nicht, egal ob Sie untrainiert sind oder sich mit Fitnesstraining schon gut auskennen.

20.04.24 **SAMSTAG** **11:00 UHR** **VORTRAG**

Bitte reservieren Sie unbedingt Ihren Platz unter der
03523 530 585 oder über www.olympia-coswig.de



Erster Regionaler Entdeckertag am 20./21. April 2024

A bseits der großen Tourismuszentren in Sachsen, wie Dresden, Leipzig und Meißen, gibt es auch im näheren Umland viel zu entdecken und erleben. Mit Bus, Bahn oder mit dem Fahrrad sind diese Regionen schnell und umweltfreundlich zu erreichen. Einmal die Seele baumeln lassen, ländliches Flair genießen, Bewegung an frischer Luft aber auch kulturelle Angebote in Parks und Gärten, kleine liebevoll gestaltete Museen, geöffnete Kirchen – all das und vieles andere mehr bieten die Regionen Elbe-Röder-Dreieck, Lommatzcher Pflege, Oschatz, Riesa und Strehla ihren Gästen. Mit dem Entdeckertag möchten die Organisatoren allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie alle Gäste zeigen, dass es sich lohnt, die Freizeit hier zu verbringen. Über 60 Angebote wie Sonderführungen,



Wanderungen, Rad- und Bus-touren, Konzerte präsentierender Sehens- und Erlebniswertes. Ob allein, zu zweit, als Familie, Wandergruppe oder mit Freunden – für jeden ist das Passende dabei. Beispielsweise sind am 20. April 2024 das Feuerwehrmuseum in Zeithain im Blaulicht, die Orgelführung in der Klosterkirche in Riesa, Rundgang mit der Türmerin Anna durch Oschatz, das Konzert des Bläserensembles in der Kirche Strehla zu nennen. Der Sonntag (21. April 2024) hält

unter anderem Folgendes bereit: Die Vogelstimmenwanderung entlang der Gohrischheide, eine Familienradtour durch das Käbschütztal, eine Führung in der Kirche St. Aegidien, Führungen im Rieserhafen, eine Führung zum Thema „Strehla schreibt Weltgeschichte“.

Diese und alle weiteren Angebote sind ausführlich online unter <https://entdeckertag-sachsen.com/> zu finden. Das Programmheft ist in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, den touristischen Einrichtungen und bei vielen Teilnehmenden erhältlich. Anmeldungen zu Führungen können beim jeweiligen Veranstalter oder in der RIESA INFORMATION (03525 52 94 20) vorgenommen werden.

RIESA INFORMATION

Austausch



M itte März tauschte sich Landrat Ralf Hänsel bei einem Treffen im Landratsamt mit Landwirten, darunter Mitglieder von Landwirtschaftsverbänden e. V., Bürgermeister sowie einem Vertreter des Regionalbauernverbandes Elbe/Röder e. V. zu den Themen und Problemen, die die Landwirte derzeit bewegen, aus. Besonders intensiv diskutiert wurde zur als ausufernd wahrgenommenen Bürokratie, zu den Ausnahmegenehmigungen für Mährescher, zur Zusammenarbeit mit Behörden sowie zum unfairen Wettbe-

werb aufgrund unterschiedlicher Standards. Auch die Wertschätzung für die Arbeit der Landwirte und die Produkte der Landwirtschaft ginge bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern im Alltag leider oft verloren. Nach mehr als zwei Stunden angeregter Gespräche gilt es nun, die Themen, die in Zuständigkeit des Landkreises liegen, zu bearbeiten. Ergebnis des Treffens ist auch, weiter in Kontakt zu bleiben und die Treffen zukünftig zu verstetigen.

Foto: A. Schmiedgen-Pietsch



JUBILÄUMSWOCHEN



Alle Angebote
im Überblick:

15. - 21. April

Highlight der Woche: 



Teppichboden Colito
strapazierfähig und leicht zu reinigen, Breite: 5 m

1/2 Preis

17,99 €/m²
~~35,98 €~~



Bio-Vinyl
aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt
120 cm x 20 cm x 2,5 mm

1/2 Preis

17,99 €/m²
~~35,98 €~~



PVC Beläge
in verschiedenen Optiken

1/2 Preis

ab 6,49 €/m²
~~12,99 €~~



1/2 PREIS

Topper & Matratzen
in verschiedenen Maßen & Härten erhältlich



-30%

auf alle Gardinen



Rasenteppich
erhältlich in: 1,33 m, 1,5 m, 2 m, 2,5 m, 4 m

1/2 Preis

ab 1,99 €/m²
~~3,98 €~~



riesige Auswahl an Läufern
Breiten: 50, 60, 67, 80, 90, 95, 100, 120, 133 & 150 cm

- 37%

ab 4,99 €/lfm
~~7,99 €~~



TEPPICHE zum 1/2 Preis

Berghausstr. 9
01662 Meißen

Telefon: 0 35 21/72 80 70
www.schmidt-ausstatter.de

Mo. – Fr.: 09.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 09.00 – 18.00 Uhr

 **WhatsApp:**
0176 878 25 786






Sächsische Energietage – Dem Landratsamt aufs Dach schauen

Im Rahmen der Sächsischen Energietage vom 6. bis 27. April 2024 hält auch das Landratsamt Meißen ein Angebot vor. Am 17. und 25. April können sich Interessierte jeweils von 13 bis 15 Uhr über die auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes in der Brauhausstraße 21 installierten Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlage) informieren. Die zwei Solaranlagen bringen eine Gesamtleistung von 100 kWp. Während die erste Solaranlage auf dem Kiesdach in Südausrichtung mit 148 Modulen aufgeständert ist, ist die zweite Solaranlage im Glasdach des Atriums integriert - in Ost-West-Ausrichtung mit 106 Modulen. Über einen Monitor im Wartebereich der Kfz-Zulassung werden die Stromerzeugung und der Erzeugungstrend für alle



Teil der PV-Anlage auf dem Verwaltungsgebäude in der Brauhausstraße
Foto: Landratsamt Meißen

gut sichtbar visualisiert. Interessierte können sich per E-Mail an ahl.hochbau@kreis-meissen.de zu den Führungen anmelden. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang in der Brauhausstraße 21 in Meißen.

Weitere Informationen zu den Sächsischen Energietagen sind auf der Website <https://www.energie.sachsen.de/saechsische-energietage.html> zu finden.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Roadshow rund ums Handwerk in Berbisdorf

SCHAU REIN! hieß es Mitte März auch im Radeburger Ortsteil Berbisdorf. Bereits zum vierten Mal öffneten zwei Handwerker ihre Unternehmen. Nach der gemeinsamen Eröffnung um 9 Uhr begaben sich die Jugendlichen in kleineren Gruppen von jeweils sechs beziehungsweise sieben Teilnehmenden auf eine Handwerks-Entdecker-Tour, bei der sie die regionalen Handwerksbetriebe kennenlernten, Informationen zum Unternehmen und zur Ausbildung erhielten und sich ausprobieren konnten. Bei der Herfurt Haustechnik GmbH informierten sich die Teilnehmenden über die Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik und konnten Aluverbundrohr verpressen. Raumausstatter Bachmann gewährte Einblicke in die Polstereiwerkstatt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich an der Nähmaschine ausprobieren und einen Schlüsselanhänger selbst herstellen. Unterstützung erhielten die Hand-



Daniel Hübschmann (l.) von der Handwerkskammer Dresden erläutert den Schülerinnen und Schülern die Roboterprogrammierung
Foto: Landratsamt Meißen

werksbetriebe von der Handwerkskammer Dresden, der Heinrich-Zille-Oberschule, der Stadtverwaltung Radeburg und dem Landratsamt Meißen. Bei der Roadshow der Handwerkskammer lernten die Schülerinnen und Schüler innovative Technik, wie 3-D-Drucker, Programmierung eines Roboters und Drohentechnik kennen und konnten diese auch ausprobieren.

Vielleicht ergibt sich nach diesen ersten Einblicken ein Schülerpraktikum oder es folgt die eine oder andere Bewerbung um eine Ausbildung. Ein Dankeschön geht an die teilnehmenden Handwerker: Roland Bachmann „textiles Wohnen“ und Herfurt Haustechnik GmbH.

Projektkoordination
Berufliche Orientierung



Die Große Kreisstadt Großenhain beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Schulsekretär/in (m/w/d)

mit einer Wochenarbeitszeit von je 20 Stunden neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Internetseite unter www.grossenhain.de einsehen.



Ihre persönliche Bauberaterin

Silvana Plätzer
0178 7802947
silvana.plaetzer@okal.de



www.okal.de



Psychologische Beratung

Norbert Fink

Professionelle Einzel- und Paarberatung

nach den Grundsätzen der
Personenzentrierten Psychotherapie



Termine nach Vereinbarung

Telefon +49 173 3908333 | Fax: +49 351 83654921
info@praxis-norbert-fink.de | www.praxis-norbert-fink.de

Ihre Ansprechpartner für das Amtsblatt erreichen Sie unter:

Telefon (0 35 21) 41 04 55 20
Telefax (0 35 21) 41 04 55 22
E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de



Bestattungshaus Vogler

Großenhainer Straße 102 • 01662 Meißen
Beratungsgespräche Mo.-Sa. nach tel. Absprache
03521 7186969 / 03523 2391450 • 24 h Bereitschaft
✉ info@bestattungshaus-vogler.de
🌐 bestattungshaus-vogler.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
 **WOHNMobil-CENTER**
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

JETZT AUCH WIEDER FÜR SIE IM ANGEBOT:

Großes Polstersortiment aus der Region



Schauen Sie vorbei!

01689 Weinböhla
Ehrlichtweg 3-9

✉ kontakt@huelsbusch.com
f/moebelhuelsbusch/

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-14.00 Uhr

www.huelsbusch.com